

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 21 (1903)
Heft: 447

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Spezifikation der gesetzlichen Barschaft; Wochensituation. — Banques d'émission suisses: Spécification de l'encaisse légale; Situation hebdomadaire. — Aussehndel Deutschlands. — Zuckermarkt. — Schifffahrt durch den Panamakanal. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

- Aargau. Brugg. 25. November. Nr. 45. Simmen, Traugott: *Firma-inhaber; Muri, Fr.; Woodli, Hs. Manufakturwaren.*
- Genève. 20 novembre. N^o 2534. Ricard, à Leognan (France): *Ardenne, P. Vins.*
- Neuchâtel. 21 novembre. N^o 452. Desmonceaux, aîné, J., à Beaujeu (France): *Chef de la maison. Vins.*
- Vaud. Lausanne. 13 novembre. N^o 685. Galle, Clément: *Favre, Cas. Photographies.*
- Zürich. Andelfingen. 21. November. Nr. 33. Hörni, Konrad, U.-Stammheim: *Hörni, E. Manufakturwaren.*
- Bezirk. 23. November. Nr. 3801. Bollak & Bruder, G., Wien: *Selinger, M. Zivil- & Militärkleider.*

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

UNION, Lebensversicherungs-Gesellschaft in Paris.

Das Rechtsdomizil für den Kanton Tessin wird verzeigt bei Herrn M. Alberto Zoppetti, Palais Riva, Via Piétro Perri 178, in Lugano. Zürich, den 27. November 1903.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
C. Helbling.

(D. 120)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1903. 28. November. Die «Gewerbehalle-Genossenschaft Bern», mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1886, pag. 833; 1893, pag. 692; 1901, pag. 701), hat in der Generalversammlung vom 10. September 1903 die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma *Gewerbehalle-Genossenschaft Bern in Liquid.* durch die bisherigen Direktionsmitglieder Karl Leuch, Ebenist; Emil Pétiou, Vergolder; Gottlieb Metzger, Schreinermeister; Christian Marti, Schreinermeister, und Max Wetti, Schreinermeister, alle in Bern, besorgt. Diese fünf Liquidatoren zeichnen kollektiv.

28. November. Die Firma *Alb. Blau, Baumstr.* in Bern (S. H. A. B. 1890, pag. 739) ist infolge Absterbens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma *Alb. Blau's W^{we}* in Bern.

Inhaberin der Firma *Alb. Blau's W^{we}* in Bern ist Bertha Blau geb. Fasnacht, von und in Bern. Natur des Geschäftes: Dampfsäge, Zimmerei und mechanische Bauschreinerrei, Glaseri, Baubeschläge, Dekorative Holzarbeiten etc. Geschäftlokal: Muesmatt, Fabrikstrasse 14; in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma *Alb. Blau, Baumstr.* in Bern.

28. November. Der Inhaber der Firma *H. Herren-Graeub* in Bern (S. H. A. B. 1894, pag. 1133, und 1901, pag. 1637) hat sein Geschäftslokal an die Geschäftsstrasse 26 verlegt und in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Merceriewaren.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1903. 23. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma *Gebr. Husistein* in Ettiswil (S. H. A. B. Nr. 27 vom 27. Februar 1883, pag. 199) ist infolge Ablebens des Teilhabers Anton Husistein erloschen.

Inhaber der Firma *Josef Husistein* in Ettiswil ist Josef Husistein, von und in Ettiswil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma *Gebr. Husistein*. Bäckeri, Spezerei- und Lederhandlung.

23. November. *Genossenschaft für billige Wohnungen* in Luzern (S. H. A. B. Nr. 411 vom 20. Dezember 1900, pag. 1647 und dortige Verweisung). Infolge Austrittes des Jakob Bucher und Josef Müller sind in den Vorstand dieser Genossenschaft gewählt worden Stephan Schmid, von Hitzkirch, und Hermann Frei, von Oberebendingen (Aargau), beide in Luzern, und zwar ersterer als Präsident und letzterer als Schriftführer. Die übrigen Chargen sind unverändert.

23. November. Inhaber der Firma *Josef Roos* in Schärli (Gde. Marbach, Luzern) ist Josef Roos, von Escholzmatt, in Schärli (Marbach). Wirt und Getränkehandlung, Bäckeri und Möbhandlung.

24. November. Inhaber der Firma *Jos. Künzli* in Nottwil ist Josef Künzli, von Ettiswil, in Nottwil. Wirtschaft zur Eisenbahn und Sennerei.

25. November. Die Firma *C. Jurt-Wicki* in Luzern (S. H. A. B. Nr. 167 vom 7. Mai 1901, pag. 665 und dortige Verweisungen) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Fanny Jurt, von Rickenbach (Luzern), in Luzern, wird mit 16. Dez. 1903 das obgenannte Geschäft ihres Vaters mit Aktiven und Passiven übernehmen und unter der Firma *F. Jurt*, vorm. *Jurt-Wicki* in Luzern weiterführen. Holzschneiderwaren, Poterie und Nippsachen. Pilatusstrasse Nr. 1.

28. November. Die Firma *Albert Reis* in Menznau (S. H. A. B. Nr. 60 vom 25. April 1883, pag. 474) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. November. Inhaber der Firma *Rob. Reis* in Menznau ist Robert Reis, von und in Menznau. Sägerei und Holzhandlung.

28. November. Inhaberin der Firma *Frau Mathys-Weber z. Lamm* in Menznau ist Frau Marie Mathys-Weber, von Eriswil (Bern), in Menznau. Gasthaus z. Lamm.

28. November. Inhaber der Firma *A. Meyer* in Willisau ist Anton Meyer, von Grosswangen, in Willisau. Restaurant Bahnhof.

Uri — Uri — Uri

1903. 24. November. Unter dem Namen *Katholischer Gesellenverein Altdorf* besteht ein Verein, welcher seinen Sitz in Altdorf hat und bezweckt, durch Anregung und Pflege eines kräftigen religiösen und bürgerlichen Sinnes und Lebens unter den Gesellen einen tüchtigen und ehrenwerten Meisterstand heranzubilden. Die Statuten des Vereins sind am 14. September 1885 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch mündliche Anmeldung beim Präses oder einem andern Vorstandsmitglied, Bezahlung eines Eintrittsgeldes von 80 Rappen, nebst 10 Rappen für die Vereinskarte, und Uebernahme der Verpflichtung zur Entrichtung eines monatlichen Beitrages von 50 Rappen an die Vereinskasse. Die Aufnahme eines Mitgliedes in den Verein geschieht durch den Präses, sofern binnen 8 Tagen nach erfolgter Anmeldung keine begründeten Einsprüche gegen die Aufnahme erhoben worden sind. Der Austritt kann jederzeit erfolgen und geschieht durch mündliche oder schriftliche Abmeldung beim Präses, durch Tod oder durch Ausschluss. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen im Amtsblatt des Kantons Uri. Die Vereinsversammlung und der Vorstand bilden die Organe des Vereins; letzterer besteht aus dem Präses, dem Vizepräses, den Lehrern, dem Schutzvorstande, dem Senior und den Assistenten. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet dessen Vermögen. Eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Stellvertretung des Vereins im Verkehr wird dem Präses übertragen; derselbe ist befugt, namens des Vereins die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen. Präses ist Schulinspektor Pfarrer Josef Zurfluh, von Gurtellen, in Altdorf. Bei Auflösung des Vereins fällt dessen Eigentum dem Zentralpräsidium der katholischen Gesellenvereine der Schweiz zu. Dasselbe wird die Verwaltung des genannten Eigentums besorgen, bis sich wieder ein katholischer Gesellenverein Altdorf konstituiert hat, der dem allgemeinen Verbands der katholischen Gesellenvereine angehöret und von diesem auch anerkannt worden ist. In diesem Falle hat das Zentralpräsidium das Eigentum des aufgelösten Vereins dem neugegründeten zurückzustellen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1903. 28. November. Die Firma *Alexander Weil* in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 16) erteilt Prokura an Adolf Weil Sohn, von und in Basel.

28. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma *Baugesellschaft Riehn* in Liq. in Basel (S. H. A. B. Nr. 147 vom 1. Mai 1899, pag. 592) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

28. November. Die Firma *Riwka Grossmann* in Basel (S. H. A. B. Nr. 95 vom 11. März 1902, pag. 377) ist infolge Konkurses der Inhaberin von Amteswegen gestrichen worden.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1903. 27. November. Die *Brennereigenossenschaft Aesch-Dornach* in Aesch (S. H. A. B. Nr. 242 vom 8. November 1894, pag. 994 und ff.) hat in ihrer Generalversammlung vom 7. November 1903 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, die aus drei Mitgliedern bestehende Direktion und die Rechnungsrevisoren. Die Direktion vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt namens derselben kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für alle im Betrieb der Brennereigenossenschaft vorkommenden Geschäfte. Mitglieder der Direktion sind: Emil Schmidlin-Schmidt, von und in Aesch; Ferdinand Rüscher, von Speioher, auf Neuhof bei Reinach, und Arthur Erzer, von und in Dornach. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

28. November. Die *Ersparniskasse des ehemaligen untern Bezirks linker Rheinseltes* in Bottmingen (S. H. A. B. Nr. 10 vom 3. August 1883, pag. 874 und Nr. 208 vom 27. September 1893, pag. 848) hat an Stelle des verstorbenen Ulrich Schweighauser zum Vorsteher gewählt: Johann Schweghauser-Blattner, von und in Bottmingen, welcher kollektiv mit dem Schreiber Gustav Gass namens der Anstalt zu zeichnen befugt ist.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1903. 27. November. Die Firma *J. Martin Schoch* in Herisau (S. H. A. B. Nr. 9 vom 15. Januar 1891, pag. 34) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1903. 28. November. Die Firma Reinhold Billwiller in St. Gallen (S. H. A. B. vom 4. August 1886, pag. 518) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Crisous — Grigioni

1903. 26. November. Die Firma Hitz'sche Buch- & Kunsthandlung in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 65 vom 29. Juni 1887, pag. 512) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

26. November. Die Firma Leonhard Hitz in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 70 vom 9. Mai 1890, pag. 378) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Rhätische Bahn in Chur (S. H. A. B. Nr. 117 vom 23. März 1903 und vorige Verweisungen) hat in ihrer Generalversammlung vom 12. Mai 1903 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: a. Der Gesellschaftszweck ist der Betrieb der schmalspurigen Eisenbahnen Landquart-Davos, Landquart-Chur-Thuis-St. Moritz, und Reichenau-Ilanz, auf Grundlagen der von den Bundesbehörden erteilten Konzessionen vom 4. Oktober 1902. Ausserdem stellt sich die Gesellschaft die Aufgabe, den weitem Ausbau des bündnerischen Schmalspurnetzes an die Hand zu nehmen und denselben energisch durchzuführen, wobei jede von der Gesellschaft gehaute Linie einen Bestandteil der Rhätischen Bahn bilden soll; b. der Verwaltungsrat wird nunmehr aus 23—25 Mitgliedern bestehen, von welchen mindestens 1/3, darunter der Präsident und die Vizepräsidenten, in der Schweiz angesehene Schweizerbürger sein müssen; c. die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft steht den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Direktion in der Weise zu, dass die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung von je zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates mit einem Mitgliede der Direktion rechtsgültig verpflichtet wird; d. die Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation in den täglich erscheinenden Bündner Blättern und im «Schweiz. Handelsamtshlatt». Die übrigen im S. H. A. B. publizierten Tatsachen bleiben unverändert. In ihrer Generalversammlung vom 30. Juni 1903 hat die Gesellschaft an Stelle der zurücktretenden alt Regierungsrat Peter Theophil Bühler und Direktor Achilles Schucan, als Verwaltungsräte neu gewählt: Regierungsrat Franz Conrad, in Sis D., und Landammann Andreas Laely, in Davos. Ferner wurden vom Bundesrat als Verwaltungsratsmitglieder bezeichnet: Alfred Lauhi, Betriebsdirektor der S. O. B., in Wädenswil, und Ständerat Dr. Paul Usteri, in Zürich. Vom Kanton Graubünden wurden bezeichnet: Regierungsrat Fritz Manatschal, in Chur, und Nationalrat Andreas Vital, in Fetan.

28. November. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Dutgien-Durisch hat sich mit Sitz in Dutgien-Durisch eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, durch Haltung von vorzüglichen Zuchtieren und rationaler Aufzucht des Jungviehs die Viehzucht für die Mitglieder einträglicher zu machen. Die Statuten sind am 10. Mai 1903 festgelegt worden. Der gegenwärtige Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch Unterzeichnung der Statuten, spätere Eintrittsgesuche werden durch Beschluss der Generalversammlung erledigt. Der Austritt eines Mitgliedes kann nur auf Schluss des Rechnungsjahres nach vorausgegangenem, dreimonatlicher schriftlicher Kündigung stattfinden. Die Beiträge der Genossenschafter richten sich nach der Zahl der ins Zuchtbuch eingetragenen Tiere. Die Aufnahmegebühr beträgt 50 Cts., für eine Abstammungshescheinigung wird Fr. 1 erhoben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand, die Expertenkommission und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Präsident ist Abraham Johannes Camenisch, Aktuar ist Conrad Häny, und Kassier ist Abraham Wieland, alle drei wohnhaft in Dutgien-Durisch.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten.

1903. 27. November. Inhaber der Firma Alois Kuhn, Fabrikant in Dottikon, ist Alois Kuhn, von und in Dottikon. Natur des Geschäftes: Handel und Fabrikation in Handphantasiesiegelflechten.

Bezirk Kulm.

27. November. Die Firma E. Dové-Weber, z. Sternen in Menziken (S. H. A. B. 1893, pag. 40) ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bezirk Rheinfelden.

27. November. Die Firma Lillencron, Apotheke; Apotheke z. Eidg. Kreuz in Rheinfelden (S. H. A. B. 1901, pag. 1250) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bezirk Zurzach.

27. November. Die Firma Alb. Gebhardt in Koblenz (S. H. A. B. 1901, pag. 1066) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1903. 28. November. Inhaber der Firma Aug. Walser in Aadorf ist August Walser, von Herisau, wohnhaft in Aadorf. Schifflistickerei.

28. November. Die Firma A. Beer in Oppikon (S. H. A. B. Nr. 152 vom 20. Mai 1898, pag. 629) hat ihr Domizil nach Lamperswil verlegt.

28. November. Die Firma W^{ve} Huber z. Säuge in Balterswil (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1903, pag. 18) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

28. November. Die Firma Aug. Aekermann in Freidorf-Roggwil (S. H. A. B. Nr. 246 vom 3. September 1896, pag. 1012) hat ihr Domizil nach Roggwil verlegt.

28. November. Die Firma Ulrich Baumberger in Grub-Oberwangen (S. H. A. B. Nr. 323 vom 16. Oktober 1899, pag. 1302) hat den Sitz des Geschäftes von Grub-Oberwangen nach Eschikon verlegt.

28. November. Die Firma Gregor Kessler in Bichelsee (S. H. A. B. Nr. 164 vom 29. Juli 1891, pag. 666) verlegt den Sitz ihres Geschäftes von Bichelsee nach Hofen-Sirnach.

28. November. Ernst Leumann, von Kümmerthausen, und August Anderes, von Engshofen, beide wohnhaft in Dussnang, haben unter der Firma Leumann & Anderes in Dussnang eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1903 begonnen hat. Käserei.

28. November. Die Firma G. Wöhrlich-Kappeler in Arbon (S. H. A. B. Nr. 126 vom 3. Juni 1891, pag. 513) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. November. Die Firma J^d Wiedenkeller in Arbon (S. H. A. B. Nr. 126 vom 3. Juni 1891, pag. 513) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

28. November. Die Firma A. Zuber in Dussnang (S. H. A. B. Nr. 88 vom 15. Juni 1883, pag. 705) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Yverdon.

1903. 27 novembre. Alice Kuenzi née Vögeli, femme d'Emile, de Schlosswil (Berne), domiciliée à Yverdon, déclare être le chef de la raison A. Kuenzi-Vögeli, à Yverdon. Genre de commerce: Poterie, charcuterie.

27 novembre. La raison Marie Vögeli, à Yverdon (F. o. s. du c. du 28 novembre 1885, pag. 738, et 23 juillet 1896, pag. 856), est radiée pour cause de décès et de remise de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1903. 27 novembre. Charles-Victor-Arnold Leschot, de la Chaux-de-Fonds, graveur, domicilié à Fleurier, et Albert-Henri Latour, de Môtiers, industriel, à Buttet, ont constitué à Fleurier, sous la raison sociale Leschot et Latour une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} juillet 1903. Genre de commerce: Manufacture de médailles et cadrans métalliques. Bureau: Rue du Patinage.

27 novembre. Jules Jéquier-Leuba, de Fleurier, William Borie, de Renan (Berne), et Paul Jéquier, de Fleurier, les trois y domiciliés, ont constitué à Fleurier, sous la raison sociale Jéquier-Leuba et C^{ie} une société en nom collectif ayant commencé le 13 octobre 1903. Genre de commerce: Fabrique de boîtes de montre. Bureau: Rue de l'Ecole d'horlogerie.

Genève — Genève — Ginevra

1903. 27 novembre. Le chef de la maison Ch. Thomet, à Genève, comencée le 1^{er} août 1902, est Charles-Léon Thomet, d'origine française, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Commerce de cafés et thés, avec enseigne: «A la Perle des Antilles». Magasin: 9, Boulevard des Philosophes.

27 novembre. La raison Servetaz Joseph, épicerie et café, à la Croix de Rozon (Bardonnex), (F. o. s. du c. du 12 décembre 1901, page 1658), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken
Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses
auf den 28. November 1903 — au 28 novembre 1903.

Table with 5 columns: No., Firma - Raison sociale, Gold - Or, Silber - Argent. Lists various banks and their legal reserves in gold and silver.

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.
Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

Table with 10 columns: Effective Circulation, Total Reserves, Unredeemed Circulation, Available Reserves. Shows weekly circulation and reserve data for various banks.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Aussenhandel Deutschlands.

	Januar-Oktober		
	Einfuhr		
	1903	1902	Differenz gegen 1902
Total	373,756,397	361,856,359	+11,899,278
Darunter			
Edelmetalle	10,405	9,965	+ 440
Uebr. Artikel	373,745,282	361,846,394	+11,898,888
Ausfuhr			
Total	297,441,498	286,026,024	+11,415,474
Darunter			
Edelmetalle	2,985	3,493	- 508
Uebr. Artikel	297,438,513	286,022,531	+11,415,982

Verschiedenes — Divers.

Zuckermarkt. Die Herren Scheffer & Drascher in Hamburg schreiben unter dem 28. November: Die Fabriken beschränken sich bei uns nicht nur darauf prompte Ware zu verkaufen, sondern sind auch fortgesetzt mit Offerten von Zucker nächster Kampagne im Markte. So wenig diese Offerten von Oktober-Dezember nächsten Jahres auch im allgemeinen Interesse des Marktes liegen, so kann man es den einzelnen Fabriken andererseits nicht verdenken, wenn sie den Preis von fast Mk. 18¹/₂ für Oktober-Dezember nächsten Jahres, also einen Preis, der zirka 1¹/₂ Mark über dem Wert für greifbare Ware liegt, zum Verkaufen benutzen, denn man muss sich doch schliesslich sagen, dass für den Fall, dass die Rübenabschlüsse auf Basis von Zuckerpreisen von Mk. 18¹/₂ erfolgen sollten, an eine Einschränkung des Anbaues nicht zu denken ist. Diese Einschränkung ist bei der herrschenden Ueberproduktion und bei dem Plus, welches die Kolonien jahraus jahrein liefern, aber absolut erforderlich. Nur dadurch kann einer Ueberproduktion vorgebeugt werden, dass der Preis für nächste Kampagne auf einen derartigen Punktheruntergesetzt wird, dass eine Einschränkung der Anpflanzungen unbedingt Platz greifen muss. Erst nachdem letzteres der Fall gewesen ist, kann sich eine Gesundung der Verhältnisse und eine Besserung der Preise vollziehen. Wir sind daher weit davon entfernt, die Offerten der Fabriken für nächste Saison als ein Unglück für den Markt anzusehen, sondern neigen vielmehr der Ansicht zu, dass dadurch, dass dieselben auf die Preise drücken, ein Minderanbau und für später eine Besserung der Verhältnisse herbeigeführt wird.

Ungemein ungünstig entwickelt sich die Hamburger Statistik. In der letzten Woche haben die Vorräte wieder um 103,000 Sack zugenommen und beziffern sich dieselben jetzt auf 2,002,000 Sack gegen 1,645,000 Sack im vorigen Jahr. Ein derartiges grosses Zuckerlager wie z. Zt. hat man in Hamburg noch niemals gehabt und vor allen Dingen nicht zu Beginn einer Kampagne.

Die Absatzverhältnisse im Inlande liegen z. Zt. bei uns sehr traurig. Die Händler und die Konsumenten erwarten nach Auflösung der Raffinerie-Vereinigung einen weiteren Preisrückgang und beschränken ihren Einkauf

deshalb auf das Notwendigste. Selbst die Weisszucker-Fabriken, welche die Raffinerien erheblich unterbleiben, vermögen z. Zt. keine neuen Abschlüsse zustande zu bringen, dagegen sind die Anforderungen auf frühere Kontrakte durchaus zufriedenstellend. Die Nachfrage des Auslandes nach Granuliertem stock ebenfalls, und es ist unter diesen Umständen nur zu verwundern, dass die Raffinerien fortgesetzt die Hauptkäufer von Rohware sind. Diese verhältnismässig gute Nachfrage der Raffinerien ist wohl darauf zurückzuführen, dass die Herren nach der Auflösung der Raffinerie-Vereinigung, also nach dem 1. Januar, eine lebhaftere Bedarfsfrage erwarten.

Aus den Kolonien lauten die Nachrichten nach «Licht» allgemein günstig. In Kuba ist der Stand des Rohrs unverändert ein guter und hat man mit dem Mahlen vereinzelt bereits begonnen. Auch aus Portoriko lauten die Nachrichten vorwiegend günstig, dagegen klagen Barbados und Demerara fortgesetzt über zu grosse Trockenheit. In Louisiana schreitet die Ernte in befriedigender Weise vorwärts und gleicht die sehr gute Ausbeute zum Teil den geringen Rohrertrag aus. Aus Java lauten die Ernteschätzungen jetzt auf 880,000 Tons, das sind 50,000 Tons mehr als «Licht» geschätzt hat.

Die Statistik der sichtbaren Vorräte verschlechtert sich von Woche zu Woche und die sichtbaren Vorräte und schwimmenden Ladungen belaufen sich nach «Licht» heute bereits auf 2,352,000 Tons gegen 2,252,000 und 1,833,000 Tons gleichzeitig in den Vorjahren. Nach Einsetzung der November-Produktion wird sich das Bild noch viel ungünstiger gestalten und dabei sind in der Statistik doch bereits die enormen Ablieferungen, welche im September und Oktober nach Inkrafttreten der Brüsseler Konvention erfolgten, enthalten.

— **Schiffahrt durch den Panamakanal.** Die Ausführungen in Nr. 63 unseres Blattes vom 18. Februar ergänzen wir durch folgende Tabelle:

Von Hamburg nach	Entfernungen in Seemeilen:		Panama (kürzer)
	um Kap Horn	durch Panama	
S. Franzisko	15,140	8,483	6,652
Suez-Kanal			
Hongkong	10,541	14,958	—
Melbourne	12,867	13,198	—
Yokohama	12,531	13,024	—
um Kap Horn			
New-York S. Franzisko	14,840	5,299	9,541
Suez-Kanal			
Hongkong	11,655	9,885	1,830
Kap Horn	18,502	10,427	2,863
Melbourne	18,502	10,427	2,863
Suez-Kanal			
Yokohama	18,564	9,885	3,729

Ansländische Banken. — Banques étrangères.

Niederländische Bank.			
	14. Nov.	21. Nov.	
Metallbestand	124,904,347	125,732,644	Notencirkulation
Wechselportef.	83,579,367	81,983,306	Conti-Correnti
			245,942,420
			241,845,450
			6,200,899
			7,065,774

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Berne, etc.

Nach mehrjähriger praktischer Tätigkeit auf zürcherischen Advokaturbüros haben sich

Dr. Hermann Meyer und Dr. Max Kolb,
Rechtsanwälte,
im Hause Limmatquai 22, Zürich,

etabliert und empfehlen sich zur Führung von Prozessen vor allen Instanzen des Kantons Zürich, sowie ihrer Heimatkantone Aargau und Thurgau, zur Besorgung von Inkasso und allen in ihr Fach einschlagenden Geschäfte. (2333,)

1^o komprimierte blanke Stahl-



Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & C^{ie}, Basel.

Eisen und Stähle en gros. (2286)

H. Vogt-Gut, Metallwaren-fabrik, Arbon.
Spezialabteilung: **Acetylen-Anlagen.**
Das Vollkommenste und Betriebssicherste, was bis jetzt auf dem Gebiete der Acetylen-Industrie erreicht worden ist, bietet mein neuester

Acetylen-Entwicklungs-Apparat „Mars“
nach dem System Carbide ins Wasser.
In Referenzen von grösseren Haus-, Hotel- und Fabrikanlagen, sowie diverser Ortsbeleuchtungs-Zentralen des In- und Auslandes.
Goldene Medaille als einzige und höchste Auszeichnung von Acetylen-Entwicklern der internationalen Lichtausstellung in Wien 1900. — Pläne und Kostenberechnungen über Acetylen-Beleuchtungsanlagen kostenfrei. [1067]

Fabrikterrain zu verkaufen.
In einer der industriellsten Gemeinden des Zürcher Oberlandes, direkt an die Eisenbahnstation angrenzend,
ca. 50,000 m² Bauterrain,
gesamt oder in beliebig grossen Parzellen, für Fabrik- und Geschäftslokalitäten, den m² zu 3—4 Fr., zu verkaufen. — Geleiseanschluss selbstverständlich. Bahnverbindung ausgezeichnete. Elektrische Kraft bis zu einigen Hundert HP von grösserem Elektrizitätswerk steht zu äusserst günstigen Konditionen zur Verfügung. Angemessene Wohnungs- und äusserst günstige Arbeiterverhältnisse, was von wesentlicher Bedeutung sein dürfte. Offerten befördert. unter Chiffre Z C 9653 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich. (2394)

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (41)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigste Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Kaufmann,
ges. Alters, solid, energisch, mit Buchführung und sonstigen Bureauarbeiten vollkommen vertraut, sucht Vertrauensstelle in einem Geschäft, gleichviel welcher Branche oder auch in Verwaltungen. Bescheidene Ansprüche, la Zeugnisse. Gef. Offerten erbeten unter Chiffre Z H 9333 an Rudolf Mosse, Zürich. (2265,)

100⁰/₁₀ (voller Kurswert)
Barvorschuss
auf kurante Effekten zu billigen Bedingungen. — Anfragen sub Z X 2828 an Rudolf Mosse, Basel. (2343.)

Kopierpressen
neuester Konstruktion.
Kein Bruch mehr.
Vertreter: (2337,)
Kaiser & Co., Bern.

COMMIS,
tüchtiger junger Mann, mit Kenntnissen zweier Landessprachen u. mit allen Bureauarbeiten bestens vertraut, sucht baldigst Engagement. In Referenzen. Bescheidene Ansprüche. Offerten sub Z T 2832 an Rudolf Mosse, Basel, erbeten. (2342.)
Rudolf Mosse, Zürich-Bern.